

Viele Aufgaben warten

PERSONALIE Ilka Amlung in Vorstand der Stadtwerke berufen



Axel Schneegans, Vorstandsvorsitzender der Gesellschaft, und Ilka Amlung.
Foto: Stadtwerke Freiberg

Freiberg. Ilka Amlung ist in den Vorstand der Stadtwerke Freiberg AG berufen worden. Sie blickt auf langjährige Erfahrungen in der Energiewirtschaft zurück. Die Kaufrau war mehrere Jahre bei einem großen Regionalversorger tätig und bringt durch ihre langjährige Arbeit als kaufmännische Geschäftsführerin der VWS Verbundwerke Südwestsachsen GmbH umfassende Erfahrungen in der Leitung eines Energieversorgungsunternehmens mit, teilen die Stadtwerke mit.

„Ich freue mich, dass wir Ilka Amlung für diese Position gewinnen konnten. Gemeinsam werden wir die Herausforderungen der nächsten Zeit angehen, denn mit der andauernden Energiekrise, der Umsetzung der Energiepreismessungen und der notwendigen Neugestaltung der energetischen Zukunft unserer Stadt, warten viele anspruchsvolle Aufgaben auf uns und unsere neue Kollegin“, sagt Axel Schneegans, Vorstandsvorsitzender der Gesellschaft.

Im Rahmen der angespannten Versorgungssituation und den außerordentlich dynamischen Entwicklungen am Energiemarkt steht Ilka Amlung vor umfangreichen und schwierigen Aufgaben. „In Freiberg warten spannende Aufgaben auf mich. Ich danke dem Aufsichtsrat für das ausgesprochene Vertrauen und die Chance, mein Wissen und meine Erfahrungen in die Entwicklung des Unternehmens einbringen zu dürfen.“

Gerade auf dem Weg hin zu einer nachhaltigen Energieversorgung in unserer Stadt, brauchen wir jemanden, der diesen Weg erfolgreich mitgeht und der gerade in den aktuell schwierigen Zeiten über viel Erfahrung verfügt, so Aufsichtsratsvorsitzender und Oberbürgermeister Sven Krüger.

Ilka Amlung folgt auf Dagmar Berek. Zum Ende des vergangenen Jahres ist das Vorstandsmitglied der Stadtwerke Freiberg AG aus dem Unternehmen ausgeschieden und hat sich nach 30 Jahren in den verdienten Ruhestand verabschiedet. Dagmar Berek hat die Stadtwerke in Freiberg mit aufgebaut und umfassend dazu beigetragen, dass das Unternehmen heute ein starker regionaler Dienstleister ist. *pm/so*